

Gefahrgutunfall am Kühbörncheshof: Feuerwehr verhindert Umweltschaden

Katzweiler - Am Samstagnachmittag, 26. Oktober, rückte die Feuerwehr Otterbach zu einem Gefahrguteinsatz im Bereich Kühbörncheshof aus. Ein Spritzmittelanhängen war umgekippt, wobei zwischen 500 und 1000 Liter stark verdünntes Spritzmittel austraten. Die Einsatzkräfte verhinderten eine weitere Ausbreitung, sicherten den Oberflächenkanal und stauten den Entwässerungsgraben, um eine mögliche Kontamination der Umgebung zu verhindern.

Da eine Gefährdung des Grundwassers durch das Mittel nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde kontaminiertes Erdreich abgetragen, befestigte Flächen gereinigt und die Kanalisation gespült. Die Feuerwehr unterstützte die umfangreichen Reinigungsarbeiten und leuchtete die Einsatzstelle bis in die Abendstunden aus.

Neben der Feuerwehr Otterbach waren der Gefahrstoffzugführer, die Fachberatung Chemie und die Untere Wasserbehörde des Landkreises Kaiserslautern, die Kriminalpolizei, ein Fachunternehmen für die Straßenreinigung sowie ein Entsorgungsunternehmen mit Gutachter an der Einsatzstelle tätig.

Der Einsatz dauerte fast neun Stunden und endete gegen 23:30 Uhr. Insgesamt waren sechs Fahrzeuge und 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr Otterbach vor Ort.